

S#



A FOST SAU N-A FOST?

12:08 EAST OF BUCHAREST

Drehbuch Corneliu Porumboiu

Kamera Marius Panduru

Schnitt Roxana Szel

Ton Alex Dragomir, Sebastian Zsemlye

Musik Rotaria

Ausstattung Daniel Raduta

Darsteller Mircea Andreescu (Piscoci),
Teo Corban (Jderescu), Ion Sapdaru
(Manescu)

Produktion

42 Km Film

Str. Costache Marinescu nr. 15

Bukarest, Rumänien

T 311 006 837

office@42kmfilm.ro

Weltvertrieb

The Coproduction Office

24 rue Lamartine

75009 Paris, Frankreich

T 1 56 02 60 00

info@thecopro.de

Verleih in Österreich

Stadtkino Filmverleih

Spittelberggasse 3

1070 Wien

T 1 522 48 14

office@stadtkinowien.at

35mm/11:85/Farbe

89 Minuten

Am 22. Dezember 1989 zwang eine wütende Menschenmenge den rumänischen Diktator Ceausescu, per Hubschrauber aus Bukarest zu fliehen. Sechzehn Jahre nach diesem historischen Ereignis lädt der Inhaber der lokalen Fernsehstation einer kleinen Stadt östlich von Bukarest zwei Gäste ein, ihre revolutionären Ruhmestaten von damals noch einmal mit den Zuschauern zu teilen. Der eine ist Piscoci, ein alter Pensionist, der andere Manescu, ein Geschichtslehrer. Gemeinsam erinnern sie sich an den Tag, als sie das Rathaus stürmten und «Nieder mit Ceausescu!» riefen. Doch plötzlich mischen sich Zuschauer der Sendung ein und bestreiten mit ihren Anrufen die Behauptungen der beiden Helden.

Seit Diktator Ceausescu den Präsidentenpalast am 22. Dezember 1989 um exakt 12.08 Uhr verließ, dreht sich die Frage darum, ob sich überhaupt irgendwelche Demonstranten vor diesem Zeitpunkt am Rathausplatz versammelt hatten. Obwohl Manescu darauf besteht, dass er dort war, bestreiten anrufende Zuschauer dies, was zu einem herrlich komischen Wortgeplänkel vor laufender Kamera führt, das geschickt aufzeigt, wie sich die Erinnerung im Laufe der Zeit verändert. Die heitere kleine Komödie *12:08 East of Bucharest* packt das Problem mit osteuropäischem Humor der alten Schule an – gerissen und konkret, sanft aber scharf wie ein Messer. (Deborah Young)

Ich war zu dem Zeitpunkt, als das kommunistische Regime zusammenbrach, vierzehn Jahre alt und kann mich nur allzu gut daran erinnern. An dem Tag, als das Regime fiel, spielte ich draußen Pingpong, während meine Eltern wie angewurzelt vor dem Fernsehapparat saßen. (Corneliu Porumboiu)

The whole country watched live on television as angry crowds forced Romanian dictator Ceausescu to flee Bucharest by helicopter. In a quiet town east of the capital, sixteen years since this historic day, the owner of the local TV station invites two guests to share their moments of revolutionary glory. One is an old retiree and parttime Santa Claus, the other a history teacher who has just devoted his entire salary to his drinking debts. Together they will remember the day when they stormed their town hall calling «down with Ceausescu». But phone-in viewers dispute the claims of the heroes, who may have been boozing in the bar or making Christmas preparations rather than rebelling in the streets.

CORNELIU PORUMBOIU

Geboren 1975 in Vaslui, Rumänien. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Bukarest studiert er von 1999 bis 2003 Filmregie an der Film- und Theaterhochschule I. L. Caragiale in Bukarest. Realisiert mehrere Kurzfilme (Auswahl): *Gone with the Wine* (2002), *A Trip to the City* (2003), *Liviu's Dream* (2004). *12:08 East of Bucharest* ist sein erster Langspielfilm, der beim diesjährigen Filmfestival von Cannes die Goldene Kamera für den Besten Erstlingsfilm erhält.

Datum, Uhrzeit Kino